

Lokalsport

Ergebnisse

TISCHTENNIS

VERBANDSOBERLIGA FRAUEN

SCM Nortorf - GW Harburg	2:8
GW Harburg - VfL Kellinghusen II	3:8
1. SV Friedrichsgabe	4 31:12 7:1
2. GW Harburg	5 26:28 5:5
3. SC Hohensasse	6 36:37 5:7
4. Fortuna Elmshorn	3 22:13 4:2
5. Urania-Bramfeld	3 20:11 4:2
6. FC Voran Ohe	3 19:17 4:2
7. Kaltenkirchener TS	4 21:24 4:4
8. VfL Kellinghusen II	5 21:33 4:6
9. SCM Nortorf	3 12:18 2:4
10. SC Poppenbützel II	1 7:7 1:1
11. SC Parchim	3 9:24 0:6

VERBANDSOBERLIGA HERREN

Schwarzenbek II - TSV Sasel II	9:3
Ahrensb./Großh. II - Oberlster VfW	9:1
Ahrensb./Großh. II - TSV Sasel II	6:9
1. Hagen Ahrensburg	4 35:19 7:1
2. Urania-Bramfeld	3 27:12 6:0
3. SC Parchim	4 32:23 6:2
4. Schwarzenbek II	4 31:24 5:3
5. SV Fockbek	3 25:18 4:2
6. Ahrensb./Großh. II	5 30:35 4:6
7. TSV Sasel II	5 26:36 4:6
8. Oberlster VfW	3 20:22 2:4
9. 1. TTC Greifswald	4 24:34 2:6
10. Walddorfer SV	2 11:17 1:3
11. Kaltenkirchen	4 22:35 1:7

LANDESLIGA WEST HERREN

TSG Ludwigslust - VfL Schwerin II	10:4
SC Parchim II - FSV Rühn II	10:1
SC Parchim III - FSV Rühn II	6:10
TTC GW Waren - VfL Schwerin III	10:8
SC Parchim II - Post SV Wismar	10:0
1. SC Parchim II	6 60:14 12:0
2. Post SV Wismar	6 50:17 10:2
3. VfL Schwerin II	6 54:36 10:2
4. FSV Rühn II	6 51:40 10:2
5. SC Parchim III	6 38:50 4:8
6. TTC GW Waren	6 33:48 4:8
7. TSG Ludwigslust	6 36:50 4:8
8. VfL Schwerin III	6 49:50 3:9
9. DJK SV Schwerin	5 26:49 1:9
10. VfL Schwerin IV	5 11:50 0:10

BEZIRKSLIGA WEST

Post SV Wismar III - Stiere Schwerin II	10:8
TSG Ludwigslust II - SC Parchim IV	10:0
Neustadt-Glewe - Hanseat Wismar	10:8
1. Stiere Schwerin	5 49:21 9:1
2. Post SV Wismar II	5 44:23 8:2
3. Hanseat Wismar	5 40:40 5:5
4. TSG Ludwigslust II	5 40:29 5:3
5. Hagenower SV	4 34:28 4:4
6. Neustadt-Glewe	5 37:47 3:7
7. Stiere Schwerin II	5 31:47 3:7
8. SC Parchim IV	5 28:47 3:7
9. Post SV Wismar III	5 27:48 2:8

BEZIRKSKLASSE WEST III

Gallin-Kuppentin - TSG Ludwigslust III	13:15
Marnitz/Suckow - SC Parchim V	6:12
1. TSG Ludwigslust III	4 59:13 8:0
2. Hagenower SV II	4 43:29 6:2
3. Gallin-Kuppentin	5 46:44 6:4
4. SV Domsühl	3 32:22 4:2
5. SC Parchim V	5 37:53 4:6
6. Lübzener SV	3 17:37 0:6
7. Marnitz/Suckow	4 18:54 0:8

# KFV würdigt das Ehrenamt

Kreisfußballverband Westmecklenburg zeichnete in Lübz verdiente Sportfreunde aus

**LUDWIGSLUST** Sie sind oftmals die „guten Seelen“, die mit ihrem Tun und ihrer Art viel zu Zusammengehörigkeitsgefühl und Image eines Vereins beitragen: die Ehrenamtler im Kreisfußballverband (KFV) Westmecklenburg. 36 Sportfreunde sind kürzlich in Lübz bedacht und gewürdigt worden.

Ohne das Ehrenamt würde das öffentliche Leben nicht funktionieren. Rund 31 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland in Sportvereinen, sozialen Einrichtungen oder bei spontanen Hilfsaktionen. Dabei ist das Ehrenamt im ursprünglichen Sinne ein „ehrentvolles“ und freiwilliges öffentliches Amt, das ein Bürger – nicht selten unentgeltlich – übernimmt. „Diese wichtige Ehrenamtsarbeit wird oftmals als Selbstverständlichkeit angesehen. Das Selbstverständliche bedarf aber der ständigen Pflege und Achtung“, betonte Wolfgang Gottschling, 1. Vorsitzender des Kreisfußballverbandes Westmecklenburg und gab zugleich das Motto für die Veranstaltung vor.

Diese fand in der Form bereits in zweiter Auflage im Turmcafé der Brauerei in Lübz statt. Das angenehme Ambiente und der würdevolle Rahmen unterstrichen die Wertigkeit der Festivität, in



Die gute Seele der SG Motor Boizenburg: Hans Zacher, flankiert vom 1. KFV-Vorsitzenden Wolfgang Gottschling (r.) und 2. Vorsitzenden Dieter Karczewski, die herzlich gratulierten. FOTO: KFV

deren Genuss 36 verdiente Sportfreunde aus diversen Vereinen in Begleitung ihrer Partnerinnen kamen. Acht von ihnen wurden stellvertretend für viele fleißige Helfer in den Vereinen ausgezeichnet.

Die Ehrenamtspreisträger des KFV Westmecklenburg sind die Sportfreunde Hartwig Winkler, Werner Dietze, Wilfried Lenthe, Peter Ide

und Hans Zacher von der SG Motor Boizenburg. Letztgenannter wurde vom Vorstand des KFV einstimmig zum Kreissieger gekürt. Er erhält eine Auszeichnung auf einer Ehrenamtsveranstaltung des Landesfußballverbandes in Berlin. Höhepunkt vom 11. bis 13. Mai 2018 ist dabei der Besuch des Bundesligaspiels Hertha BSC Berlin gegen RB Leipzig im Olympiastadion.

Für das junge Ehrenamt mit dem Titel „Fußballheld“ wurde André Ohlrich vom Lübzener SV vorgeschlagen. Die entsprechende Auszeichnung wird ebenfalls auf einer Veranstaltung des Landesfußballverbandes vollzogen. Nach den Laudationen, rustikalem Imbiss und erfrischenden Getränken folgte in gemütlicher Runde ein reger Gedankenaustausch mit

positiven wie negativen Erfahrungen rund um das Thema „Ehrenamt“. Einmal mehr brachte Wolfgang Gottschling sein Bedauern zum Ausdruck, dass immer noch zu viele Vereine die Möglichkeit verstreichen lassen, verdienstvolle Sportfreunde entsprechend zu würdigen und das Ehrenamt allgemein zu wenig Anerkennung erfährt. *Torsten Schünemann*

## Kantersieg im Spitzenspiel

Tischtennisherren des des SC Parchim II lösen Spitzenreiter Post SV Wismar nach 10:0-Erfolg ab

**PARCHIM** Am Sonntag kam es zur Spitzenbegegnung in der Tischtennis-Landesliga West zwischen dem Post SV Wismar und dem SC Parchim II. Mit einem 10:0-Sieg konnte der SC Parchim II in der Topbegegnung mit dem zuvor ungeschlagenen Tabellenführer aus Wismar selbst die Tabellenführung erkämpfen.

Beide Mannschaften standen sich mit großem Respekt gegenüber, waren doch beide bislang ungeschlagen. Bereits in den Doppeln konnten die Parchimer offensichtlich ihren Heimvorteil nutzen und beide Begegnungen mit 3:1 für sich entscheiden.

Mit einem Selbstbewusstsein gebenden 2:0 ging es sodann in die ersten vier Ein-

zelbegegnungen. Hier konnten vor allem Dennis Frese mit einer bärenstarken Leistung für eine Überraschung sorgen, sollte er doch den im letzten Jahr noch in der Oberligamannschaft des SC Parchim agierenden Richard Riebschläger mit 3:0 vom Tisch schicken.

Auch seine Mannschaftskollegen Gardlo, Schütz und

Behrens taten es ihm mit gleichermaßen starken Leistungen nach, sodass nach sechs Begegnungen sechs Siege für Parchim und null für Wismar stehen sollten.

Dort, wo die Parchimer in der ersten Einzelrunde aufgehört hatten, machten sie in der zweiten weiter. Auch hier konnten alle Akteure ihre Einzelbegegnungen gewinnen, sodass am Ende in der gesamten Halle Unglaube auf Parchimer Seite über den klaren 10:0-Sieg und auf Wismarer Seite über die klare Niederlage herrschte.

Bereits am Samstag konnte der SC Parchim II gegen die Mannschaft des FSV Rühn II mit ebenso überzeugender Leistung 10:1 gewinnen und zwei weitere Punkte auf der Habenseite verbuchen.

Mit dieser überragenden Wochenendleistung muss sich die zweite Mannschaft des SC Parchim jetzt wohl mit der Favoritenrolle in der Landesliga anfreunden. Einen ganz großen Glückwunsch an die Parchimer Spieler Uwe Schütz, Dennis Frese, Sandro Gardlo und Andreas Behrens! Jetzt heißt es, weiter so konzentriert zu agieren und mit Teamgeist eine erfolgreiche Saison zu absolvieren. *Arne Nickel*



Jubilär Bernd Jahn (M.) mit seinen einstigen Athleten, v.l.: Jens Petersson, Peter Schult, Siegfried Stark und Gerd Wessig FOTO: PRIVAT

## Überraschung zum 70. für Erfolgstrainer Jahn

**SCHWERIN** Leichtathletiktrainer Bernd Jahn, der bis heute erfolgreichste Coach des Schweriner SC überhaupt, durfte sich zu seinem 70. Geburtstag vor einigen Tagen über eine ganz besondere Überraschung freuen. Für den Jubilar völlig unerwartet kamen einige seiner einst so erfolgreichen Athleten bei ihm in Rugensee „herreingeschnitten“. Um selbst zu gratulieren, aber ebenso, um die besten Wünsche derer zu übermitteln, die nicht hatten kommen können.

In gemütlicher Geburtstagsrunde wurden natürlich etliche Erlebnisse und Anekdoten vergangener Tage wieder ausgegraben und ausgiebig über die guten und zuwei-

len auch harten Zeiten geplaudert, die die Athleten mit ihrem Trainer hatten – und andersherum natürlich auch er mit ihnen. Die bekanntesten Athleten, die Bernd Jahn in rund vier Jahrzehnten Trainertätigkeit in Schwerin unter seinen Fittichen hatte, waren sicherlich der Hochsprung-Olympiasieger von Moskau 1980, Gerd Wessig, Torsten Voss (1987 Weltmeister im Zehnkampf und DDR-Sportler des Jahres, später auch Vizeweltmeister im Bob), Andrea Philipp-Ziercke (1999 WM-Dritte über 200 m), Siegfried Stark (EM-Dritter 1978 und 1982 im Zehnkampf) sowie Heike Balck (Juniorenweltrekordlerin im Hochsprung). *gewe*



Die erfolgreichen Parchimer (v. l.): Sandro Gardlo, Uwe Schütz, Andreas Behrens und Dennis Frese FOTO: PRIVAT